

## INFORMATION

Österreichische Forschungsgesellschaft  
Straße - Schiene - Verkehr  
Karlgasse 5 - 1040 Wien  
Tel.: 01/585 55 67 - Fax: 01/585 55 67-99  
E-Mail: [office@fsv.at](mailto:office@fsv.at) - Internet: [www.fsv.at](http://www.fsv.at)

### Anmeldung: Fortbildung für Verkehrssicherheit

**Datum: Montag, 08. April 2024**

#### ordentliches FSV-Mitglied

**50% Rabatt zur Nachwuchsförderung** (unter 32 Jahre,  
per E-Mail übermittle ich gleichzeitig einen Lichtbildausweis)

Titel, Vor- und Nachname

---

Firma

---

Straße

---

PLZ/Ort

---

Telefon

---

E-Mail\*

---

Sie stimmen zu, dass die uns von Ihnen mitgeteilten Daten (z.B. Name, Firma, Adresse, Telefonnummer) zwecks Zusendung von Seminareinladungen, -bestätigungen, -absagen, -unterlagen in unserer Datenbank gespeichert werden.

Sie können Ihre Zustimmung jederzeit widerrufen.

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

\*E-Mail notwendig für Anmeldebestätigung und sonst. Mitteilungen

Bitte senden Sie mir den monatlichen FSV-Newsletter

### FSV-Schulung: Fortbildung für Verkehrssicherheit

**Datum: Montag, 08. April 2024**

**Ort: FSV (Karlgasse 5, 1040 Wien)**

**Teilnahmebetrag € 375,00,- (exkl. MwSt.)**

**Ermäßigter Preis € 305,00,- (exkl. MwSt.)**

für ordentliche FSV-Mitglieder und jede/n weitere/n, gleichzeitig angemeldete/n Teilnehmer/in derselben Organisation

**Nachwuchsförderung - 50% Rabatt**

Aktion gilt für alle unter 32 Jahren, bei gleichzeitiger Übermittlung eines Lichtbildausweises per E-Mail zur Bestätigung des Alters.

**Im Seminarbetrag sind die Seminarunterlagen sowie Getränke, Snacks und Mittagessen enthalten.**

#### Zielgruppe

- Road Safety AuditorInnen und Road Safety InspektorInnen
- Ehemalige AbsolventInnen der fünftägigen RSA/ RSI-Schulung (Fachs.) / dreitägigen RSA/RSI-Schulung (Fortbildungss. 1 & 2)
- Amtssachverständige
- PlanerInnen
- ZiviltechnikerInnen
- Sachverständige

#### Anmeldung

Die Anmeldung kann auf unserer Homepage ([www.fsv.at](http://www.fsv.at)) oder mittels umseitigem Anmeldeformular (per Mail an [veranstaltung@fsv.at](mailto:veranstaltung@fsv.at) oder per Fax an 01/585 55 67-99) erfolgen.

Nach dem Einlangen erhalten Sie innerhalb von drei Werktagen eine Rechnung, die sofort zu begleichen ist.

Im Falle einer Absage werden Sie **schriftlich** (per E-Mail) verständigt.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FSV, die Sie auf der Homepage der FSV einsehen können.

## Schulung für Amtssachverständige und Sicherheitstechniker im FSV

# Praxisschulung für Verkehrssicherheit durch allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige

17.01 Verkehrsunfall  
Straßenverkehr, Unfallanalyse

**Montag, 08. April 2024**

In Kooperation mit:



Europäische Vereinigung für  
Unfallforschung und Unfallanalyse



**Österreichische Forschungsgesellschaft**  
Straße • Schiene • Verkehr  
[www.fsv.at](http://www.fsv.at)

## INHALT

In Österreich finden in unseren Gerichtssälen für Strafverfahren als auch für Zivilverfahren Gerichtsverhandlungen statt, bei denen allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige – allen voran 17.01 Verkehrsunfall Straßenverkehr, Unfallanalyse – ständig mit der Aufklärung von Verkehrsunfällen beauftragt werden.

Diese SV haben nicht nur ein hohes Fachwissen, sondern verfügen über verschiedenste Programme, mit denen Unfälle lückenlos aufgeklärt werden. Es gilt dieses Wissen und die EDV-Programme viel stärker als bisher auch für die Analyse und Sanierung von Unfallstellen und für Road Safety Inspections aber auch für Road Safety Audits zu nützen.

Seitens der FSV werden daher durch die beispielgebende Zusammenarbeit mit der EVU – Europäische Vereinigung für Unfallforschung und Unfallanalyse – in Österreich eintägige Seminare für LändervertreterInnen und Amtssachverständige angeboten, sodass durch Gerichtssachverständige ein Wissenstransfer zu VerkehrstechnikerInnen, PlanerInnen und Amtssachverständigen erfolgen kann.

Im April ist die Präsentation praktischer Fälle vorgesehen.

Aufbauend auf praktischen Beispielen werden die Methoden und Analyseprogramme von Gerichtssachverständigen gezeigt, die auch in die örtliche Unfallforschung an Hotspots Eingang finden können.

In den Vorträgen werden die wichtigsten praktischen Schulungsprogramme vorgestellt, die in Österreich bereits aktuell im Einsatz sind, um das praktische Wissen der Unfallsachverständigen auch für Amtssachverständige, Verkehrs- und StraßentechnikerInnen (StraßenverkehrssicherheitsgutachterInnen) weitergeben zu können.

Hierbei geht es um den Wissenstransfer für die Sanierung von Hotspots, für Road Safety Audits, also die Prüfung von Planungen von vornherein, für Road Safety Inspections, also die Analyse von Gefahrenstellen, bevor sich noch weitere Unfälle ereignen, u.v.a.m.

Mit diesem Informationsaustausch durch Gerichtssachverständige ist Österreich – verglichen mit den Ländern der EU wieder einmal mehr - Pionierland für die interdisziplinäre Weiterbildung und ganzheitliche Aufklärung von Unfallursachen an Hotspots und Unfallstellen für verschiedenste StraßenexpertInnen.

## SCHWERPUNKT PRAXIS

**09:00**

### **Besondere Rechte und Pflichten der Behörde im Zusammenhang mit Unfallhäufungsstellen**

- Historischer Überblick zu den Maßnahmen zur Verkehrssicherheit
- Übergang von der Straßenpolizeiordnung zur StVO 1960
- Steigende Unfallzahlen bewegen dazu Statistiken zu führen
- § 96 StVO „Rechte und Pflichten der Behörde“
- Interpretation der Regelungen § 96 StVO
- Judikatur und Ausblick

**Dr. Michael Grubmann**

*10:15 Kaffeepause*

**10:30**

### **Einsatz der Simulation zur Prüfung der Befahrbarkeit:**

- Abbiegevorgang Busse, LKW u.a.
- Durchrechnung bestimmter Fahrvorgänge:**  
Fahrstreifenwechsel, Überholvorgang, Verzögerungsstreifen, Beschleunigungsstreifen
- VLSA-Rechtsabbieger, Linksabbieger, Losfahren-Stop:**  
Zeitbedarf für Abbieger, Rechengrößen für Beschleunigung, Stoppen aus dem Beschleunigungsvorgang
- Detailbetrachtung Beispiel rechtwinkelige Kollision:**  
Vermeidbarkeit

**SV Dipl.-Ing. Hannes Glaser**

*12:00 Mittagessen*

**12:45**

- Elementare Grundlagen der Unfallrekonstruktion
- Vermeidbarkeit der Unfälle (seitens der VerkehrsteilnehmerInnen) anhand von Beispielen
- Ausgewählte Unfälle auf Freilandstraßen und Autobahnen, Kreuzungsunfälle im Stadtgebiet, Zweiradunfälle und FußgängerInnenunfälle.
- Aufzeigen der häufigen Unfallursachen und der wechselseitigen, dynamischen verlaufenden Blick- und

Erkennbarkeitsmöglichkeiten, jeweils beispielbezogen zu Unfällen.

- Verbesserungsmöglichkeiten der Verkehrssicherheit anhand geänderter Verkehrsführungs- und Straßenraumgestaltung anhand der Praxis

**SV Ing. Peter Blecha**

*14:15 Kaffeepause*

**14:30**

- Einführung in die 3-dimensionale Darstellung von Unfallstellen (Grundlagen)
- Räumliche Prüfung von Anlageverhältnissen
- 3D-Darstellungen für eine besonders praxisingerechte Befundaufnahme
- Schwergewicht auf Sichthindernisse und räumliche Veränderungen für einzelne FahrzeuglenkerInnen und aus Sicht von FußgängerInnen und RadfahrerInnen
- Beurteilung einer Verkehrssituation räumlich und im Grundriss und zeigen der Zusammenhänge
- Diskussion über die rechtlichen Aspekte und rechtlichen Beurteilung

**SV Dipl.-Ing. Peter Reif**

**16:00**

### **Sachverständigenanalysen an Hotspot-Stellen**

- Präsentation unterschiedlicher Unfalltypenhäufungen und Hinweise auf die Erkennung bereits im Vorfeld
- Präsentation unterschiedlicher Unfallhäufungen spezifischer VerkehrsteilnehmerInnen und Hinweise auf die Erkennung bereits im Vorfeld
- Außergewöhnliche Analysen an Hotspotstellen und Maßnahmen zur Unfallreduktion
- Erkennen der Sachverständigen-Zusammenhänge bei Auswertungen der Unfalldatenbank

**SV Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Ernst Pfleger**

**Dipl.-Ing. Cordula Müller**

*17:15 Ende der Veranstaltung*